

Echte Nähe zum Klinik-Alltag

Die Eröffnung eines neuen Showrooms in Luton (GB) am 16. September war ein entscheidender Schritt – nicht nur für Trumpf Medizin Systeme in Großbritannien, sondern auch für Kliniken und Krankenhäuser. Ärzte, Projektmanager und Einkäufer können nun neue Technologien vor Ort begutachten und testen.

Die Ausstellungsräume stellen unterschiedliche Krankenhausumgebungen realitätsgetreu dar. Der Besucher betritt zuerst einen „Krankenhauskorridor“, der zuerst in eine der Wirklichkeit entsprechende Intensivstation führt, ausgestattet mit der einzigartigen Lichtlösung AmbientLine. Das preisgekrönte System stellt u. a. durch verschiedene Helligkeits- und Farbabstufungen den natürlichen Tag-Nacht-Zyklus nach, um die Hell-Dunkel-Zyklen zu simulieren, welche vielen Patienten unter



AmbientLine erleichtert die Arbeitsbedingungen für das Personal, unterstützt den Genesungsprozess der Patienten.

konventioneller Zimmerbeleuchtung fehlen.

Anschließend gelangt der Besucher in einen Operationsaal und einen Bereich für die Neugeborenenversorgung. Auch hierbei handelt es sich um allerneueste Klinikausstattung: von OP-Tischen über LED-basierte OP-Leuchten bis hin zu Deckenstativen.

Sowohl die Produkte als auch das Konzept der Ausstellung unterstreichen die Innovationsorientierung des Geschäftsbereichs Medizintechnik der Trumpf-Gruppe. Besucher müssen sich nicht auf passives Betrachten beschränken. Sie können alle Produkte und deren Funktion direkt ausprobieren.

Harald Völker, Vorsitzender des Geschäftsbereichs Medizintechnik, Kordt Griepenkerl, Geschäftsführer Trumpf Medizin Systeme, und Oliver Law, Geschäftsführer Trumpf Medi-

cal Systems UK, eröffneten die neuen Räumlichkeiten. Mit Trumpf Medical in Luton kommen hier mehrere Bereiche der Gruppe unter einem Dach zusammen: Laser und Maschinen für die Fertigungstechnik sowie Produkte der Medizintechnik.

In den neuen Showroom wurde investiert, um Kunden und Anwendern die Möglichkeit zu bieten, sich über die Produkte zu informieren; die Mitarbeiter sollen ein Umfeld erhalten, in dem sie Ärzte, Pflegepersonal, Krankenhaustechnikern und -Administration von der Leistungsfähigkeit eben dieser Produkte überzeugen können.

► Kontakt:

Marlies Kepp
Trumpf Gruppe
Geschäftsbereich Medizintechnik, Ditzingen
Tel.: 07156/303-37986
marlies.kepp@de.trumpf.com
www.trumpf.com